



Pressemitteilung

Carl Friedrich Gauß-Medaille 2019

Die Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft (BWG) verleiht die Carl Friedrich Gauß-Medaille 2019 an Herrn

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Manfred Curbach,
Direktor des Instituts für Massivbau der Technischen Universität Dresden,

in Würdigung seiner Leistungen und Verdienste bei der Erforschung und Anwendung neuer Baustoffe und Bauweisen für den Betonbau. Die Medaille wird im Rahmen der Feierlichen Jahresversammlung der BWG am **10. Mai 2019 um 16.00 Uhr** in der Dornse des Altstadtrathauses der Stadt Braunschweig verliehen.

Manfred Curbach ist einer der herausragenden Bauforscher dieser Zeit. Er hat besondere Leistungen für die Entwicklung der Bautechnik im Betonbau erbracht und mit maßgeblichen Ideen einen Paradigmenwechsel des Bauens mit Beton hin zu leichten, dünnen, mit Carbon anstelle von Stahl bewehrten Bauwerken bewirkt.

Mehrere Institute der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften der TU Braunschweig arbeiten bereits langjährig mit der Arbeitsgruppe von Manfred Curbach zusammen. Es geht dabei um neue Technologien der Betonverarbeitung, Bauteil- und Bauwerksherstellung im Zuge der Entwicklung der Digitalisierung der Bauprozesse. Durch die Forschungsarbeiten werden maßgebliche Weichenstellungen für die Entwicklung des Bauens in der Zukunft mit dem Ziel verbesserter Leistungsfähigkeit, Ästhetik, Ressourcenschonung und Wirtschaftlichkeit ermöglicht.

Am Vormittag des **10. Mai 2019** findet **ab 9.30 Uhr** im Bürgermeisterzimmer des Altstadtrathauses ein öffentliches Wissenschaftliches Kolloquium statt mit dem Thema „Bauen im Jahr 2050: Erfordernisse, Chancen, Ideen“, in dem über diese Entwicklungen berichtet wird.